

Beschlussprotokoll der Jahreshauptversammlung am 12. März 2009

TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Um 20.10 Uhr eröffnet die 1. Vorsitzende, Dr. Katrin Steen, die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Anwesenden. Anwesend waren 49 stimmberechtigte Personen.

Katrin Steen stellt fest, daß die Einladung zur Jahreshauptversammlung in der letzten Ausgabe unseres Vereinsheftes durch Aushang, durch Veröffentlichung im Internet und an die Auswärtigen per E-Mail ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist.

Es wird der Antrag gestellt auf Änderung der Tagesordnung, da der 2. Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt entbunden werden möchte und die Versammlung einen neuen 2. Vorsitzenden für das verbleibende Jahr wählen soll. Der Antrag wird mit 34 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen und 9 Gegenstimmen angenommen und wird als Punkt 9 g) behandelt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2008

Das Protokoll ist in der Vereinszeitschrift Ausgabe 2009 veröffentlicht und wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes

Das herausragende Ereignis, fängt Katrin Steen ihren Bericht an, war die Eröffnung der neuen Sporthalle am 24. 4. 2008 durch den TSV Schilksee und die Schule. Die Kieler Prominenz war zugegen und selbst die Schilkseer Bevölkerung nahm regen Anteil an der Eröffnung.

Eine weitere Neuerung haben wir in diesem Jahr eingeführt: Das „Freie Soziale Jahr“ absolvierte zum ersten Mal in unserem Verein Svenja Hümmelcke. Sie hat uns nicht nur bei der Erstellung unseres Vereinsheftes, sondern auch hauptsächlich in den Abteilungen tatkräftig unterstützt und neue Sportarten eingeführt. Am kommenden 1. September läuft ihr Vertrag mit uns aus und wir haben die Bewerbung von Birger Schulze, der Sport studieren möchte, angenommen. Ich habe ihn gebeten, fährt Katrin Steen fort, heute zu erscheinen und sich selbst vorzustellen.

Im Weiteren stellt sich Birger Schulze kurz vor.

Katrin Steen streicht heraus, daß wir auch das Gebiet der Kooperationen betreten haben. So haben unsere Handballdamen mit der SV Friedrichsort eine Spielgemeinschaft gegründet. Bei den jugendlichen Fußballern wurde eine Spielgemeinschaft mit dem MTV Dänischenhagen eingegangen.

Als neuen Platzwart stellt Katrin Steen kurz Jochen Vöge vor und dankt Olaf Wiczorek für seine Amtszeit als Platzwart.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir wieder an dem schon fast legendären „Jimmy-Lüthje-Turnier“ teilgenommen. Ebenfalls haben wir uns an dem KIDSfestival beteiligt.

Katrin Steen bedankt sich bei allen Sportlern, den Abteilungsleitern und den Übungsleitern. Ihr Dank geht auch an Ihre Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und an die beiden Bürodamen Tanja Huth und Sally Pashley für ihre stets freundliche und tatkräftige Hilfe voran. Weiter bedankt sie sich bei unseren Wirtsleuten, der Familie Barbic, die unser Vereinsheim gut in Schuß halten.

Ebenso, fährt Katrin Steen fort, gebührt unser Dank den ortsansässigen Firmen in und um Schilksee, der Sporthafen GmbH, dem Olympiamanagement, der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, dem Kieler Sportamt, der Kieler Sportpolitik, dem Sportverband Kiel, dem LSV, der Kieler Presse, den Anzeigenkunden unseres TSV Vereinshefts.

Ganz besonderen Dank gebührt Uschi Manzewski, der Katrin Steen eine Blume überreicht. Ebenfalls erhalten je eine Blume Sally Pashley, Tanja Huth, Svenja Hümmecke und Katica Barbic als Dank für unermüdlichen Einsatz.

Bei unserem 2. Vorsitzenden, Jens Jacobus, der leider vorzeitig aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden muß, bedankt sich Katrin Steen mit einer Flasche Wein.

Zu den Vorgängen in den einzelnen Abteilungen verweist die Vorsitzende auf die Beiträge in unserem Vereinsheft.

Mit der Ankündigung, daß von der Sanitätsschule neue 16-stündige 1.-Hilfse-Kurse bei uns im Sportheim angeboten werden, schließt Katrin Steen ihren Bericht. Handlaufzettel mit den 1.-Hilfe-Terminen werden verteilt.

TOP 4: Kassenbericht

Nachdem zunächst der 1. und 2. Vorsitzende die Funktionen eines Schatzmeisters wahrgenommen hatten, hat uns seit Mitte des Jahres Kai-Uwe Stehnken unterstützt und die Rolle des Schatzmeisters quasi übernommen. Folglich bittet Katrin Steen Kai-Uwe Stehnken den Kassenbericht vorzustellen.

Kai-Uwe Stehnken hat im Vorfeld eine Tischvorlage der Einnahmen-Ausgaben Rechnung verteilt und gibt die notwendigen Erläuterungen. Im Gegensatz zum letzten Jahr liegen in diesem Jahr die Vergleichszahlen des Vorjahres vor. Sein Fazit: Es besteht kein Grund zur Freude, die Situation ist nicht rosig. Ohne neue Einnahmen wird der TSV Schilksee keine großen Sprünge machen können.

Die Ausführungen von Kai-Uwe Stehnken sind detailliert und ausführlich, so daß keine weiteren Fragen mehr gestellt werden.

TOP 5: Bericht der Revisoren

Uwe Mendt spricht für sich und Klaus Rademann, die beide am 6. März 2009 die Kasse geprüft haben. Zugegen waren Kai-Uwe Stehnken und die Vereinsvorsitzende Dr. Katrin Steen. Dabei lag den Revisoren der vom Steuerbüro Take gefertigte Abschlußbericht für das Jahr 2008 vor.

Dieser Bericht wie alle Belege, Bankauszüge und Kostenstellen wurden einer stichprobenartigen Prüfung auf sachlich und rechnerische Richtigkeit unterzogen.

Es war alles lückenlos vorhanden, nachprüfbar und ohne Beanstandungen.

Die Revisoren danken dem geschäftsführenden Vorstand Kai-Uwe Stehnken und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Da der Bericht der Revisoren keinen Anlaß zu Beanstandungen gegeben hat, stellt Uwe Mendt den Antrag, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten. Einstimmig stimmt die Versammlung dem Antrag zu.

Anschließend stellt Uwe Mendt den Antrag, den gesamten Vorstand zu entlasten. Dem wurde ebenfalls einstimmig entsprochen.

TOP 7: Ehrungen

- Heinz Klingenberg wird für 60 Jahre TSV Zugehörigkeit geehrt, konnte aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht zugegen sein.
- Für 50 Jahre TSV Zugehörigkeit wurde Hans Lankeit geehrt. Hans Engelhard, als Fußballobmann, hielt eine kurze Laudatio.
- Weiter wurden die Mitglieder mit 40 Jahren und 25 Jahren Zugehörigkeit zum TSV Schilksee aufgerufen und erhielten eine Nadel und Urkunde.

TOP 9: Neuwahlen

Katrin Steen bestimmt, wie im Vorjahr, Ulrich Kluge als Wahlleiter und übergibt ihm das Wort.

Ulrich Kluge stellt fest, daß ihm für jede Position ein schriftlicher Wahlvorschlag mit den notwendigen Unterschriften zugegangen ist. Sollten aus der Versammlung weitere Wahlvorschläge gewünscht werden, bittet er um Meldung.

Die anschließenden Wahlvorgänge brachten folgende Ergebnisse:

			Für	Enthaltung	Gegen
a)	1. Vorsitzende	Dr. Katrin Steen	47	2	--
b)	Schatzmeister	Kai-Uwe Stehnken	48	1	--
c)	Schriftführer	Hansludwig Herzog	48	1	--
d)	1. Beisitzer	Dr. Jochen Strebos	48	1	--
e)	1. Revisor	Wolfram Hahnfeld	48	--	1
f)	Jugendleiter/in	Kein Vorschlag			
g)	2. Vorsitzender	Thomas Glüsing	35	8	5

Zu dem Punkt e) sei zu sagen, daß durch Urlaubsplanungen Wolfram Hahnfeld nicht anwesend war. Er wurde von Jens Jacobus vorgestellt.

Zum Punkt g) sei zu bemerken, daß Katrin Steen davon wusste, daß Herr Glü-



sing Ende März den KMTV verlassen würde. Daraufhin hat sie ihn angesprochen, ob er nicht Lust hätte, bei uns als 2. Vorsitzender zur wirken. Das schien ihm nicht abwegig zu sein, und so können wir Ihnen in letzter Minuten einen 2. Vorsitzenden präsentieren. Anschließend stellt sich Thomas Glüsing vor und beantwortet die Fragen, die an ihn gestellt wurden.

Kartin Steen bedankt sich für die hervorragende Wahlleitung.

TOP 10: Verschiedenes:

- Katrin Steen bittet Sabine Hammer-Stehnen ihren Antrag zu verlesen.

Antrag an die Jahreshauptversammlung des TSV Schilksee am 12.3.2009

Hiermit beantrage ich den Beschluss der nachfolgenden (zur Zeit praktizierten) Beitragsordnung. Es wurden redaktionelle Änderungen und Anpassungen vorgenommen. Inhaltlich bedeutet das keinerlei Änderung.

Beitragsordnung des TSV Schilksee

Beitragsstruktur	Monatsbeitrag	1/2 - jährl. Abruf*
1. Mitglieder		
Aktive Mitglieder über 18 Jahre	11,80 €	35,40 €
Passive Mitglieder (auf Antrag)	7,00 €	21,00 €
2. Mitglieder mit Ermäßigung		
Rentner / Pensionäre	7,00 €	21,00 €
(Nachweis erforderlich)		
Personen in Ausbildung	7,00 €	21,00 €
(ab 18 Jahren jährlicher Nachweis erforderlich)		
Wehrpflichtige (keine Zeitsoldaten)		
Zivildienstleistende und FSJler	7,00 €	21,00 €
(jährl. Nachweis erforderlich)		
Menschen mit Behinderung (ab 50%)	7,00 €	21,00 €
(Nachweis erforderlich)		
3. Familien		
Ein Elternteil / ein Großelternteil		
mit einem Kind	17,00 €	51,00 €
Familienbeitrag	19,00 €	57,00 €

(Ehepaar / Lebensgemeinschaft mit eig. Kindern, auch sog. Patchworkfamilien)

Die Beiträge sind jeweils zu Quartalsbeginn fällig und werden per Lastschrift eingezogen.

Mit dem Antrag auf Mitgliedschaft erklärt sich jedes Mitglied einverstanden, am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Wenn das Lastschriftverfahren nicht eingehalten werden kann, erheben wir zwecks Bearbeitung eine Gebühr von 3,00 € im Quartal.

Der Vorstand erhält die Möglichkeit, auf Antrag und nach Rücksprache mit den betroffenen SpartenleiterInnen in sozialen Härtefällen auch abweichend von obigen Regelungen den ermäßigten Beitrag zu gewähren.

Kündigungen sind jeweils zum Quartalsende möglich und schriftlich an die Geschäftsstelle zu senden. Die Kündigung wird am Ende des laufenden Quartals wirksam, wenn sie spätestens 6 Wochen vor Quartalsende in der Geschäftsstelle eingegangen ist. Eine später eingehende Kündigung wird Ende des darauf folgenden Quartals wirksam.

Die Regelungen über Spartenbeiträge und Aufnahmegebühren bleiben unverändert

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen angenommen.

- Die Frage zur Tribüne der neuen Halle beantwortet Katrin Steen in dem Sinne, daß sie versuchen wird, weitere Gelder in diesem Jahr einzuwerben.
- Ohne weitere Wortmeldungen schließt die Vorsitzende Dr. Katrin Steen die Sitzung um 21.30 Uhr und dankt allen für ihr Erscheinen.


Dr. Katrin Steen
1. Vorsitzende


Thomas Glüsing
2. Vorsitzender


Hansludwig Herzog
Schriftführer

Die ideale Erweiterung Ihres Lebensraumes: **WINTERGÄRTEN**

Fenster • Vordächer • Haustüren • Terrassenüberdachungen • NEU: exklusive Rattan-Möbel
individuell, maßgefertigt, energiesparend, lichtgewinnend, ausgereifte Techniken, zukunftsweisendes Design...



Ausstellung in KIEL, Gewerbegebiet Kiel-Friedrichsort.

Redderkoppel 13 (Abfahrt Friedrichsort, Richtung Olympiazentrum),
Tel.: 0431-399 63-0, Fax: 399 63-30, Mo.-Fr. 9-17 und Sa. 10-16 Uhr*

**Besuchen Sie auch Norddeutschlands größte Wintergarten-
Ausstellung im Gewerpark Henstedt-Ulzburg, Siebenstücken 7,
Abfahrt Henstedt-Ulzburg, Mo.-Fr. 9-18 und Sa.-So. 10-16 Uhr***

* Beratung und Verkauf nur während der gesetzl. Öffnungszeiten

Perfektion

durch über
30jährige Erfahrung

Qualität

durch eigene Produktion

Alles aus einer Hand

TEMMING



www.temming.de • info@temming.de